

## 42. Kirchgemeindeversammlung

### Protokoll

Datum: Sonntag, 13. März 2022  
Zeit: 10.45 – 11.28 Uhr  
Ort: Kirche Goldiwil

---

Vorsitz: Hans Haldimann / Dorothee Waldvogel  
Protokoll: Marianne Synak

---

### TRAKTANDEN

#### 1. Begrüssung

durch den Co-Präsidenten Hans Haldimann.

Die Versammlung wurde im Thuner Amtsanzeiger vom 3. und 10. Februar 2022 inklusive der Traktandenliste fristgerecht publiziert. Allerdings wird die veröffentlichte Traktandenliste abgewandelt, da es in der Zwischenzeit wesentliche Neuerungen gibt.

Stimmberechtigt sind Angehörige der evangelisch-reformierten Landeskirche, die das 18. Altersjahr erreicht haben und seit mindestens drei Monaten in Goldiwil oder Schwendibach wohnhaft sind.

Gestützt auf das Organisationsreglement der Kirchgemeinde Goldiwil-Schwendibach macht der Präsident die Anwesenden auf das Beschwerderecht aufmerksam: Stellt eine stimmberechtigte Person Fehler fest, hat sie die Präsidentin oder den Präsidenten sofort auf diesen hinzuweisen. Unterlässt sie pflichtwidrig einen Hinweis, verliert sie das Beschwerderecht.

Das Protokoll der letzten KGV vom 14. März 2021 wurde innert 30 Tagen erstellt und lag weitere 30 Tage öffentlich auf (Kirchgemeindehaus, Kirche und auf der Website der reformierten Kirchgemeinde Goldiwil-Schwendibach). Während der Auflage gingen keine Einsprachen ein.

Auch das diesjährige Protokoll wird innert 30 Tagen erstellt und beim Eingang der Kirche und des Kirchgemeindehauses aufliegen, ebenso elektronisch auf unserer Website.

Stand 13. März 2022 hat die Kirchgemeinde Goldiwil-Schwendibach 780 Mitglieder davon sind 658 stimmberechtigt.

#### 2. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler

Als Stimmzählende werden vorgeschlagen und gewählt: Brigitte Häfliger und Nicole Leschot.

Es sind 50 stimmberechtigte Personen anwesend. Das absolute Mehr beträgt 26.

### 3. Wahl der neuen Kirchgemeinderätinnen und Kirchgemeinderäte

Im Februar wurden alle Mitglieder der Kirchgemeinde Goldiwil-Schwendibach per Brief über die personellen Schwierigkeiten informiert. Dieses Schreiben zeigte Wirkung und somit kann der Kirchgemeinderat heute erfreulicherweise fünf Personen zur Wahl vorschlagen.

Die Kandidatinnen und der Kandidat stellen sich vor:

#### **Anita Barben, Goldiwil**

Anita Barben wohnt seit über 30 Jahren in der Hubelmatt, wo sie gemeinsam mit ihrem Mann drei Kinder grossgezogen hat.

Vor mehr als 26 Jahren arbeitete sie mehrere Jahre als Katechetin in Goldiwil. Bis zu ihrer Pensionierung vor zwei Jahren, arbeitete und engagierte sie sich in der Kirchgemeinde Wichtrach. Nun konzentriert sie sich wieder mehr auf Goldiwil-Schwendibach.

#### **Annelise Baumann, Goldiwil**

Seit fast 30 Jahren wohnt Annelise Baumann in Goldiwil; ihre beiden Kinder sind hier grossgeworden. Stets hat sie sich aktiv am Dorfleben beteiligt, unter anderem hat sie das «GoldiwilBlettli» redigiert. Annelise Baumann möchte dazu beitragen, dass die Kirche im Dorf bleibt, offen für alle ist und alle willkommen heisst.

#### **Benjamin Jtten, Goldiwil**

Benjamin Jtten wurde in Herzogenbuchsee geboren, als Sohn von Rosmarie und Pfarrer Ernst Jtten. Er arbeitete 30 Jahre bei Transgourmet AG und wird auf Ende Mai pensioniert. In den letzten Jahren wohnte er stets in der näheren Gegend, bis er und seine Partnerin sich vor zwei Jahren einen Wunsch erfüllen konnten und nach Goldiwil zogen.

Goldiwil ist so ein schöner Ort und das Kirchenleben ein wichtiger Teil davon, es sollte nicht aus der Hand gegeben werden. Benjamin Jtten will sich für die Gemeinschaft und das Dorf, welches er ins Herz geschlossen hat engagieren.

#### **Verena Schär, Goldiwil**

Verena Schär befindet sich wegen Corona in Isolation und kann nicht persönlich anwesend sein. An ihrer Stelle übernimmt Anita Barben ihre Vorstellung.

Verena Schär zog vor 3 Jahren nach Goldiwil. Sie war lange Jahre Pfarrerin in Münsingen. Sie ist sehr kirchennah und die Kirche ist für sie eine Herzensangelegenheit. Nach ihrer Pensionierung wollte sie zuerst die neue Freiheit geniessen und war viel mit ihrem Hund unterwegs. Als der Brief kam, war für Verena Schär jedoch schnell klar, dass sie mithelfen und mittragen möchte.

#### **Dorothee Waldvogel, Goldiwil**

Dorothee Waldvogel zog vor 28 Jahren wegen ihrer Frau von Schaffhausen ins Bernbiet. 4 Jahre später stellte sie die KG Goldiwil-Schwendibach als Gemeindediakonin an und gab ihr somit die Gelegenheit, in der Bernerkirche Fuss zu fassen. Ein Jahr später zog sie dann nach Goldiwil und wurde hier von der Kirchgemeinde herzlich willkommen geheissen.

Sie arbeitete insgesamt 18 Jahre für die Gesamtkirchgemeinde Thun und ist nun Sozialdiakonin und KUW-Verantwortliche in der Kirchgemeinde Thurnen.

Durch ihre Mitarbeit in der Findungskommission Pfarrperson stellte Dorothee Waldvogel fest, dass zuerst der Kirchgemeinderat neu besetzt werden muss, bevor eine neue Pfarrperson gewählt werden kann.

Die Kandidatinnen und der Kandidat werden als gewählt erklärt und mit Applaus willkommen geheissen.

#### **4. Wahl der neuen Kirchgemeindepäsidentin**

Seit der letzten Kirchgemeindeversammlung vertrat Steffen Büchner die Gemeinde und pflegte viele Kontakte. Aus beruflichen Gründen möchte Steffen Büchner das Co-Präsidium abgeben. Hans Haldimann dankt Steffen Büchner für die geleistete Arbeit.

Zur Wahl als Kirchgemeindepäsidentin stellt sich Dorothee Waldvogel.

Dorothee Waldvogel wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Hiermit übergibt Hans Haldimann die Leitung der Versammlung an die neu gewählte Präsidentin.

Dorothee Waldvogel dankt fürs entgegengebrachte Vertrauen. Ihr ist bewusst, dass ein Neuanfang Zeit braucht und nur als Gemeinschaft gelingen kann.

#### **5. Verabschiedung Kirchgemeinderätinnen und Kirchgemeinderäte: Daniela Müller, Barbara Graf, Hans Haldimann, Walter Graf**

Steffen Büchner und Cordelia Etter verabschieden die austretenden Kirchgemeinderätinnen und -räte.

Steffen Büchner bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit, die geleistete Arbeit und wünscht alles Gute für die weitere Zukunft.

#### **6. Wahl Vertretung Grosser Kirchenrat**

Der Kirchgemeinderat Goldiwil-Schwendibach schlägt Frau Anita Barben für die Wahl in den Grossen Kirchenrat vor.

Frage aus der Kirchgemeindeversammlung:

Auf der Traktandenliste wurde ursprünglich Steffen Büchner vorgeschlagen. Warum gibt es nun einen neuen Wahlvorschlag?

Antwort von Steffen Büchner:

Er möchte sich beruflich verändern und hat neben Beruf und Familie nicht so viel Zeit sich zusätzlich im Grossen Kirchenrat zu engagieren.

Anita Barben wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

#### **7. Informationen Kirchgemeinderat und Pfarramt**

Dorothee Waldvogel, Kirchgemeinderatspräsidentin

Der neu zusammengesetzte Kirchgemeinderat muss sich zuerst einarbeiten, bevor er Informationen zu den einzelnen Ressorts geben kann. Die Findungskommission ist allerdings ein wichtiges Anliegen, damit bald eine neue Pfarrperson gefunden werden kann.

Glücklicherweise steht Pfarrer Walter Hug als Verweser bis Ende Jahr der Kirchgemeinde zur Verfügung.

Pfarrer Walter Hug, Pfarramt

Seit dem 1. Oktober 2021 arbeitet Pfarrer Walter Hug für die Kirchgemeinde Goldiwil-Schwendibach. Er fand eine lebendige Kirchgemeinde vor und freut sich darum sehr, dass es gelungen ist, den Kirchgemeinderat wieder voll zu besetzen.

Walter Hug kommt aus Schaffhausen. Er hat zuerst die Lehrerausbildung gemacht, studierte später Pädagogik und Philosophie und anschliessend Theologie. Während 10 Jahren war er Pfarrer in Unterseen, bis er an die Universität Bern gewählt wurde. Seit seiner Pensionierung übernahm er immer wieder Stellvertretungen.

**8. Verschiedenes**

Steffen Büchner

Steffen Büchner dankt dem Jungscharteam für ihr Engagement. Sie unternehmen tolle Ausflüge und bieten den Kindern ein abwechslungsreiches Programm. Damit die Jungschar erhalten werden kann, braucht es jedoch mehr Kinder, die regelmässig die Nachmittage besuchen. Er bittet alle Anwesenden Werbung für die Jungschar zu machen.

Benjamin Jtten

Benjamin Jtten dankt seinen Kolleginnen und Kollegen für ihre Arbeit. Er bittet die Anwesenden, die heutigen Geschehnisse ins Dorf zu tragen, dass hier neu gewählt wurde, Leute sich engagieren und alle ihr Bestes für ein lebendiges Dorf geben.

Präsident

Sekretärin

Hans Haldimann

Marianne Synak